



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



Klein, armselig, liebenswürdig
nicht großartig, mächtig, herrschend
kommt das Kind Jesus Christus in die Welt.

Gott macht so die größte Liebeserklärung an uns.
Gott traut uns zu,
dass wir uns von der Hilfsbedürftigkeit berühren lassen
Gott traut uns zu,
dass wir Jesus beim Wachsen und Großwerden unterstützen.
Um Mensch zu werden ist Gott auf uns angewiesen.

Ein Hoffnungssplitter – aus dem ganz Kleinen kann was Großes werden.
Wir erleben diese kleinen Hoffnungssplitter überall:

- kleine Friedensbemühungen, die Andere nicht dämonisieren, sondern nach ihrem guten Kern und humanen Herzen suchen
- kleine Begegnungen, die Andere wertschätzend ansehen
- kleine Projekte, die versuchen etwas zu verbessern und Not zu lindern

Klein, armselig, liebenswürdig
kommt das Kind Jesus Christus in die Welt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie an Weihnachten und im Neuen Jahr dieser Kraft des Kleinen und Liebenswürdigen vertrauen können, das sich unablässig in uns und in der Welt Bahn brechen will.

*Dr. Ursula Schell
Geistliche Begleiterin des KDFB
Diözesanverbandes Augsburg e.V.*